

## 16. Landes-Musik-Festival 2013

Planen Sie Ihren Vereinsausflug am 22. Juni 2013 mit einer Fahrt nach Buchen im Odenwald! Nicht nur das 16. Landes-Musik-Festival lockt mit zahlreichen sehens- und hörenswerten Programmpunkten, sondern auch eine wunderschöne, historische Innenstadt mit zahlreichen Cafés. Verbinden Sie Ihren musikalischen Auftritt mit einem Besuch der Eberstadter Tropfsteinhöhle.

Das sehenswerte Odenwaldstädtchen Buchen liegt zwischen Neckar, Main und Tauber in jener Landschaft am Ostrand des Odenwaldes, die ihren Namen „Madonnenländchen“ den vielen Bildstöcken, Mariensäulen und kleinen Kapellen verdankt. Geologisch gesehen liegt Buchen im Übergangsbereich vom Odenwald zum Bauland, an der Grenze vom roten Buntsandstein (Waldgebiete) zum gelblichen Muschelkalk (Agrarlandschaft). Im Urkundenbuch des Klosters Lorsch, dem sog. Lorsch Codex, wird die Stadt 773/774 als „Buheim“ erstmals erwähnt und weist seither eine wechselvolle Geschichte vor. Unter den Herren von Dürn erfolgte 1280 die Erhebung zur Stadt; 1309 kam Buchen zum Erzbistum Mainz. Etwa aus dieser Zeit stammen die teilweise erhaltenen Stadtbefestigungen mit dem eindrucksvollen frühgotischen Stadtturm (Mainzer Tor) und der „Kurmainzischen Amtskellerei“ (Amtsareal). Weit über die regionalen Grenzen hinaus ist Buchen durch die über 500-jährige Fastnachtstradition bekannt. Berühmte Buchener Persönlichkeiten sind z. B. der bekannte Nachkriegsarchitekt Egon Eiermann, der Komponist Joseph-Martin Kraus (Zeitgenosse Mozarts) oder der Maler Ludwig Schwerin.

### Lebendig und weltoffen

Als Ergebnis der Gemeindereform ist Buchen heute eine typische Flächenkommune mit rund 18 200 Einwohnern in 14 Stadtteilen auf rund 139 km<sup>2</sup> Gesamtfläche. Als Mittelzentrum für das gesamte nördliche Kreisgebiet des Neckar-Odenwald-Kreises hat die Stadt mit 43 Prozent einen überproportional großen Anteil an Haushalten mit Kindern. Buchen positioniert sich deshalb auch als kinder- und familienfreundliche Stadt. Die Infrastruktureinrichtungen mit 15 Schulen und 11 Kindertageseinrichtungen sind für junge Familien ideal. Über 200 Vereine gestalten das kulturelle Leben. Mit der erst vor wenigen Monaten eröffneten neuen „Stadthalle Buchen“ wurde die Infrastruktur im Bereich Kultur weiter aufgewertet.

Die historische Innenstadt mit ihrer schönen Fußgängerzone präsentiert sich lebendig das ganze Jahr über

durch zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen. Durch das Stadttor gelangt man in Buchen in die Fußgängerzone, in der zahlreiche Boutiquen und Geschäfte zum Stöbern verleiten. Viel Platz ist für den Fußgänger, der sich auch in einem der Cafés niederlassen kann. Die Innenstadt als Ort der persönlichen Begegnung – das wird nicht nur am Einzelhandel deutlich: Zweimal pro Woche findet auf dem Marktplatz vor dem alten Rathaus wie schon seit dem Mittelalter der Wochenmarkt statt.

Einem Zufall verdankt die Eberstadter Tropfsteinhöhle im Buchener Stadtteil Eberstadt ihre Entdeckung. Bei Sprengungen im Jahr 1971 öffnete sich in einer Wand in einem Muschelkalksteinbruch ein Spalt. Bereits die ersten vorsichtigen Erkundungen ließen die atemberaubende Schönheit eines Naturdenkmals erahnen, das einmalig in Süddeutschland ist. Eine geführte Höhlenerkundung, bei dem Besucher Tropfsteingebilde wie etwa der „Weißen Frau von Eberstadt“, dem „Elefantenrüssel“ oder einer „Hochzeitstorte“ begegnen können, dauert etwa eine Stunde. Wegen der faszinierenden Sinterbildungen und der eindrucksvollen Ausdehnung auf einer Länge von über 600 Metern ist die Eberstadter Tropfsteinhöhle das südöstliche Eingangstor in dem von der UNESCO anerkannten Geopark Bergstraße-Odenwald.

Stadt Buchen/red

### 16. Landes-Musik-Festival am 22. Juni 2013 in Buchen im Odenwald

Veranstalter: Bund Deutscher Blasmusikverbände in Kooperation mit dem Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg und dem Landesmusikverband Baden-Württemberg.



Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie in Kürze unter:  
[www.landes-musik-festival.de](http://www.landes-musik-festival.de)